

Das Jugendspielsystem im Bezirk Bodensee Spieljahr 2025-26

Aufgrund von § 20 Absatz (2) wird das Jugendspielsystem der Bezirke im Einvernehmen mit dem Verbandsspielausschuss vom jeweiligen Bezirksjugendausschuss festgelegt. Der Bezirk hat nachfolgende Einzelheiten für das Spieljahr 2025-2026 festlegt.

A-Junioren, B-Junioren

- (1) Im Bezirk Bodensee spielt eine Regionensstaffel mit höchstens 10 Vereinen eine Saison mit Hin- und Rückrunde. Die Regionensstaffel wird aus Mannschaften der Bezirke Oberschwaben (Riss) und Bodensee gebildet.
- (2) Aus der Regionensstaffel steigt der Meister direkt in die Landesstaffel auf. **Sollte der Meister das Aufstiegsrecht nicht annehmen, kann der Tabellenzweite oder Tabellendritte aufsteigen. Sollte keine Mannschaft das Aufstiegsrecht annehmen, steigt entsprechend eine Mannschaft weniger ab.** Aus der Regionensstaffel steigen die zwei letztplatzierten Mannschaften in die Leistungsstaffeln ab. Die Anzahl der Absteiger erhöht sich, sollten aus der Landesstaffel Mannschaften in die Regionensstaffel absteigen. Die festgelegte Staffelgröße von 10 Mannschaften bleibt nach Auf- und Abstieg erhalten. (Normzahl 10)
- (3) Nach Abschluss der Herbstrunde steigt keine Mannschaft in die Regionensstaffel auf.
- (4) Im Bezirk Bodensee spielt eine Leistungsstaffel mit höchstens 10 Vereinen Nach Abschluss der Frühjahrsrunde steigt der Meister der Leistungsstaffel in die Regionensstaffel auf. **Sollte der Meister das Aufstiegsrecht nicht annehmen, kann der Tabellenzweite oder Tabellendritte aufsteigen. Sollte keine Mannschaft das Aufstiegsrecht annehmen, steigt entsprechend eine Mannschaft weniger aus der Regionensstaffel ab.** Die Anzahl der absteigenden Mannschaften aus der Leistungsstaffel ist abhängig von der Anzahl der Kreisstaffeln und der Anzahl der Absteiger aus der Regionensstaffel. Die festgelegte Staffelgröße von 10 Mannschaften bleibt wird Auf- und Abstieg nicht überschritten. (Normzahl 10, kein Übersoll)
- (5) Nach Abschluss der Herbstrunde gibt es Aufsteiger/Absteiger aus/in die Leistungsstaffel. Die Anzahl der absteigenden Mannschaften aus der Leistungsstaffel ist abhängig von der Anzahl der Qualistaffeln. Es steigt max. 1 Mannschaft je Qualistaffel in die Leistungsstaffel auf.
- (6) **In der Herbstrunde werden die Mannschaften, die nicht in der Regionen- oder Leistungsstaffel spielen,** nach geografischen Gesichtspunkten in Qualistaffeln eingeteilt. Nach Abschluss der Herbstrunde steigt die erstplatzierte und/oder zweitplatzierte 11-er/9-er Mannschaft der Qualistaffel in die Leistungsstaffel auf. **Sollte die erstplatzierte Mannschaft das Aufstiegsrecht nicht annehmen, kann der Tabellenzweite oder Tabellendritte aufsteigen. Sollte keine Mannschaft das Aufstiegsrecht annehmen, steigen entsprechend weniger Mannschaften aus der Leistungsstaffel ab.**
- (7) **In der Frühjahrsrunde werden die Mannschaften, die nicht in der Regionen- oder Leistungsstaffel spielen,** nach geografischen und spieltechnischen Gesichtspunkten in Kreisstaffeln eingeteilt. Nach Abschluss der Frühjahrsrunde steigt die erstplatzierte 11-er/9-er Mannschaft der Kreisstaffel in die Leistungsstaffel auf. **Sollte die erstplatzierte Mannschaft das Aufstiegsrecht nicht annehmen, kann der Tabellenzweite oder Tabellendritte aufsteigen. Sollte keine Mannschaft das Aufstiegsrecht annehmen, steigen entsprechend weniger Mannschaften aus der Leistungsstaffel ab. Die Mannschaften in den Kreisstaffeln ermitteln ihren Staffelsieger in einer einfachen Runden**

C - Junioren

- (1) Im Bezirk Bodensee spielt eine Regionstaffel mit höchstens 10 Vereinen eine Saison mit Hin- und Rückrunde. Die Regionstaffel wird aus Mannschaften der Bezirke Oberschwaben (Riss) und Bodensee gebildet.
- (2) Aus der Regionstaffel steigt der Meister direkt in die Landesstaffel auf. **Sollte der Meister das Aufstiegsrecht nicht annehmen, kann der Tabellenzweite oder Tabellendritte aufsteigen. Sollte keine Mannschaft das Aufstiegsrecht annehmen, steigt entsprechend eine Mannschaft weniger ab.** Aus der Regionstaffel steigen die zwei letztplatzierten Mannschaften in die Leistungsstaffeln ab. Die Anzahl der Absteiger erhöht sich, sollten aus der Landesstaffel Mannschaften in die Regionstaffel absteigen. Die festgelegte Staffelgröße von 10 Mannschaften bleibt nach Auf- und Abstieg erhalten. (Normzahl 10)
- (3) Nach Abschluss der Herbstrunde steigt keine Mannschaft in die Regionstaffel auf.
- (4) Im Bezirk Bodensee spielt eine Leistungsstaffel mit höchstens 10 Vereinen Nach Abschluss der Frühjahrsrunde steigt der Meister der Leistungsstaffel in die Regionstaffel auf. **Sollte der Meister das Aufstiegsrecht nicht annehmen, kann der Tabellenzweite oder Tabellendritte aufsteigen. Sollte keine Mannschaft das Aufstiegsrecht annehmen, steigt entsprechend eine Mannschaft weniger aus der Regionstaffel ab.** Die Anzahl der absteigenden Mannschaften aus der Leistungsstaffel ist abhängig von der Anzahl der Kreisstaffeln und der Anzahl der Absteiger aus der Regionstaffel. Die festgelegte Staffelgröße von 10 Mannschaften bleibt wird Auf- und Abstieg nicht überschritten. (Normzahl 10, kein Übersoll)
- (5) Nach Abschluss der Herbstrunde gibt es Aufsteiger/Absteiger aus/in die Leistungsstaffel. Die Anzahl der absteigenden Mannschaften aus der Leistungsstaffel ist abhängig von der Anzahl der Qualistaffeln. Es steigt max. 1 Mannschaft je Qualistaffel in die Leistungsstaffel auf.
- (6) **In der Herbstrunde werden die Mannschaften, die nicht in der Regionen- oder Leistungsstaffel spielen,** nach geografischen Gesichtspunkten in Qualistaffeln eingeteilt. Nach Abschluss der Herbstrunde steigt die erstplatzierte 11-er/9-er Mannschaft der Qualistaffel in die Leistungsstaffel auf. **Sollte die erstplatzierte Mannschaft das Aufstiegsrecht nicht annehmen, kann der Tabellenzweite oder Tabellendritte aufsteigen. Sollte keine Mannschaft das Aufstiegsrecht annehmen, steigen entsprechend weniger Mannschaften aus der Leistungsstaffel ab.**
- (7) **In der Frühjahrsrunde werden die Mannschaften, die nicht in der Regionen- oder Leistungsstaffel spielen,** nach geografischen und spieltechnischen Gesichtspunkten in Kreisstaffeln eingeteilt. Nach Abschluss der Frühjahrsrunde steigt die erstplatzierte 11-er/9-er Mannschaft der Kreisstaffel in die Leistungsstaffel auf. **Sollte die erstplatzierte Mannschaft das Aufstiegsrecht nicht annehmen, kann der Tabellenzweite oder Tabellendritte aufsteigen. Sollte keine Mannschaft das Aufstiegsrecht annehmen, steigen entsprechend weniger Mannschaften aus der Leistungsstaffel ab.** Die Mannschaften in den Kreisstaffeln ermitteln ihren Staffelsieger in einer einfachen Runden
- (8) Die 7-er/9-er Mannschaften der C-Junioren werden zunächst in Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde spielen. Zu der Verbandsrunde im Frühjahr werden die Mannschaften neu eingeteilt unter Berücksichtigung der erzielten Ergebnisse der Qualifikationsrunde, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.
Bei Zusammenstellung der Staffeln kann sich die Zahl der Mannschaften (Normgröße 8) erhöhen bzw. verkleinern und es kann in Doppelrunden gespielt werden.

D-Junioren

- (1) Im Bezirk Bodensee spielt eine Bezirksstaffel mit höchstens 10 Vereinen. Aus der Bezirksstaffel steigen die 2 letztplatzierten Mannschaften in die Leistungsstaffeln ab. Sollte aufgrund von Absteigern aus übergeordneten Staffeln (Talentrunde) die festgelegte Staffelgröße überschritten werden, steigen sofort so viele Vereine mehr ab, bis die Zahl von 10 Mannschaften erreicht ist.
- (2) In der Herbstrunde wird eine Talentrunde des wfv gebildet. Hier gilt eine besondere Teilnahmeregelung.
- (3) Nach Abschluss der Herbstrunde gibt es einen Aufsteiger aus der BS in die Talentrunde.
Sollte der Meister das Aufstiegsrecht nicht annehmen, kann der Tabellenzweite aufsteigen. Sollten die beiden erstplatzierten Mannschaften der BS das Aufstiegsrecht nicht annehmen, steigt niemand in die Talentrunde auf. Steigt eine Mannschaft in die Talentrunde auf gibt es automatisch einen Absteiger aus der BS weniger.
- (4) Nach Abschluss der Herbstrunde gibt es ebenfalls Aufsteiger/Absteiger aus/in die BS/LS
d.h. Es gibt 2 Absteiger aus BS in LS, es gibt 2 Aufsteiger von LS in BS.
Sollte der Meister das Aufstiegsrecht nicht annehmen, kann der Tabellenzweite oder -dritte aufsteigen. Sollten weniger als 2 Mannschaften das Aufstiegsrecht annehmen, steigt(en) entsprechend weniger Mannschaften ab.
- (5) Nach Abschluss der Herbstrunde gibt es ebenfalls Aufsteiger/Absteiger aus/in die LS/KS
- (6) Alle übrigen Mannschaften werden nach geografischen Gesichtspunkten in Kreisstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde ihren Staffelsieger ermitteln.
- (7) Die 7er-Mannschaften der D-Junioren werden zunächst ebenfalls in Qualifikationsstaffeln eingeteilt, die in einer einfachen Runde spielen. Zu der Verbandsrunde im Frühjahr werden die Mannschaften neu eingeteilt unter Berücksichtigung der erzielten Ergebnisse der Qualifikationsrunde, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.

Bei Zusammenstellung der Staffeln nach Punkt 5 kann sich die Zahl der Mannschaften (Normgröße 8) erhöhen bzw. verkleinern und es kann in Doppelrunden gespielt werden.

Alle 2er Mannschaften (9er) werden in Staffeln eingeteilt. Nach Beschluss beim Info-Abend 2008 in Neuravensburg können diese Mannschaften nicht in die LS aufsteigen. Sollte ein Verein ein Aufstiegsrecht wahrnehmen wollen, so wird er bei der Herbst-Runde in die entsprechenden Staffeln eingeteilt.

E-Junioren

- (1) Die E-Junioren tragen ihre Spiele im Herbst mit 5-er/7er-Mannschaften entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen (Besonderen Durchführungsbestimmungen) zunächst in einer einfachen Qualifikationsrunde in Form von Einzelspielen aus.
- (2) Es werden Staffeln mit höchstens 8 Mannschaften gebildet.
- (3) Im Frühjahr ermitteln die E-Junioren in Staffeln mit höchstens 8 Mannschaften in Form von Einzelspielen ihren Staffelsieger in einer einfachen Verbandsrunde. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss anhand der Ergebnisse der Qualifikationsrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen.
- (4) Bei Zusammenstellung der Staffeln nach Punkt 2 kann sich die Zahl der Mannschaften (höchstens 8) erhöhen bzw. verkleinern und es kann in Doppelrunden gespielt werden.

F-Junioren

- (1) Die F-Junioren tragen ihre Spiele im Herbst als Spieltage aus, entsprechend den vom Verbandsjugendausschuss erlassenen "Besonderen Durchführungs-Bestimmungen". Im Frühjahr tragen die F-Junioren mit höchstens 7 Mannschaften in Form von Spieltagen eine Freundschaftsrunde aus. Die Einteilung hierzu erfolgt vom Bezirksjugendausschuss anhand der Ergebnisse der Schnupperrunde/Herbstrunde um leistungshomogene Staffeln bilden zu können, sofern die geografischen Verhältnisse dies zulassen. Die Spiele werden nach den Regeln der Fair-Play-Liga durchgeführt.

Bambini

Für die Bambini werden Spieltage angeboten mit dem Spielsystem 3 gegen 3.

Juniorinnen

- (1) Die Verbandsrundenspiele der Juniorinnen A - B - C – D - E finden nach den Bestimmungen der Jugendordnung des WFV statt. Sofern im Bezirk Bodensee genügend Mannschaften gemeldet werden, spielen diese in Kreisstaffeln mit 7/9/11er-Mannschaften.
- (2) Die B Juniorinnen werden in einer Staffel eingeteilt. Der Meister 11-er/9-er B-Juniorinnen sind den Aufstiegsspielen zur Verbandsstaffel teilnehmen. Sollte der Meister das Aufstiegsrecht nicht annehmen, kann der Tabellenzweite oder Tabellendritte aufsteigen.
- (3) Wenn bei den B-Juniorinnen Mannschaften aus anderen Bezirken am Spielbetrieb im Bezirk teilnehmen, entscheidet der jeweilige Bezirk die Teilnahme an den Aufstiegsspielen.
- (4) Je nach Anzahl der gemeldeten Mannschaften wird im Herbst bei der B 7 – C – D – E Juniorinnen eine Qualifikationsrunde gespielt oder die komplette Saison mit Vorrunde und Rückrunde eingeteilt. Abhängig von den Ummeldungen in der Winterpause werden im Frühjahr die Staffelsieger in Einzelspielen oder nach der im Herbst eingeteilten Vor- und Rückrunde ermittelt.
- (5) Bei den Juniorinnen können auch Staffeln mit unterschiedlicher Mannschaftenstärke gebildet werden („Norweger Model“, wenn das Verhältnis der Anzahl der Mannschaften mit unterschiedlicher Stärke passt.). Treffen Mannschaften mit unterschiedlicher Mannschaftenstärke aufeinander, wird mit der geringeren Mannschaftenstärke gespielt. Die Mannschaftenstärke wird vor Saisonbeginn gemeldet. Eine Änderung ist nur in der Winterpause (15.12.) möglich.
- (6) Sind in einer Altersklasse zu wenige Mannschaften gemeldet, kann auch in einer Doppelrunde oder Dreifachrunde gespielt werden.
- (7) Abhängig von den neu-/ab-/umgemeldeten Mannschaften am 15.12 werden die Staffeln neu eingeteilt

Zu beachten:

Über die Zusammensetzung und die Einteilung der Staffeln entscheidet der Bezirksjugendausschuss unter Berücksichtigung der in der Herbst-Frühjahrsrunde erzielten Ergebnisse. Dies gilt insbesondere auch dann, wenn aus witterungs- oder sonstigen Gründen die Runde nicht ordnungsgemäß zu Ende gespielt werden konnte. Die Einteilung der Mannschaften mit Aufstieg- und Abstiegsvarianten erfolgt nach Meldung der Mannschaften und wird im BJA entschieden. Es werden keine Spielverlegungen an den Spieltagen laut Rahmenterminkalender aufgrund von Turnieren genehmigt. **Es werden keine Spielverlegungen genehmigt, die nach dem letzten Spieltag laut Rahmenterminkalender stattfinden würden.**

Nachmeldungen/Ummeldungen von Mannschaften

- (1) Nachmeldungen von neuen Mannschaften (Spielgemeinschaften nach Absprache mit BJA) zu den Rundenspielen im Frühjahr sind bis spätestens 15.12. möglich. Dies gilt ebenso für Ummeldungen von 7er-Mannschaften zu 9/11er-Mannschaften und umgekehrt.
- (2) Neu- bzw. umgemeldete Mannschaften können nur in der untersten Spielklasse teilnehmen.

Änderungen vorbehalten.

**Bezirksjugendausschuss Bodensee
Bender / BJA**

April 2025

**QS = Qualifikationsstaffel
KS = Kreisstaffel
BS = Bezirksstaffel
RS=Regionenstaffel**